

URL: <http://www.swp.de/metzingen/lokales/ermstal/art5662,657516>

Autor: DANIELA HILFRICH | 04.10.2010

Schaupressen zum Jubiläum

Neuhausen. **Gestern feierte der Neuhäuser Kelternverein sein zehnjähriges Bestehen. Viele Attraktionen warteten auf die Besucher. Höhepunkt war das Traubenpressen mit dem alten Kelterbaum in der Mittleren Kelter.**



Der Neuhäuser Kelternverein feiert sein zehnjähriges Bestehen. Foto: Daniele Hilfrich

Mit einem großen Fest am Sonntag, dem Tag der deutschen Einheit, feierte der Neuhäuser Kelternverein sein zehnjähriges Bestehen. Organisiert wurden die Festlichkeiten gemeinsam vom Kelternverein, vom Förderkreis der Metzinger Keltern und dem Förderverein des Obstbaumuseums in Glems. Eröffnet wurde der Festtag vom Vereinsvorstand Wolfgang Fritz. Ortsvorsteherin Lilli Reusch, jahrelang aktives Mitglied des Kelternvereins, sowie Vertreter der Stadt richteten Grußworte an die Festgesellschaft.

"Altes erhalten und für die Zukunft gestalten", das ist seit zehn Jahren das Motto des Neuhäuser Kelternvereins. Der Kelternverein Neuhausen sieht seine Aufgabe vor allem darin, die drei denkmalgeschützten Neuhäuser Keltern zu erhalten und zu restaurieren. Zudem sollen Tradition und Kultur des Weinanbaus und der Weinherstellung nicht in Vergessenheit geraten und speziell an die Jugend weitergegeben werden.

Weinanbau- und Weinherstellung haben in Metzingen, Neuhausen und Umgebung eine lange Tradition. Im Jahr 100 nach Christus brachten die Römer den Weinanbau erstmals ins Ermstal. Heute wird immer noch nach alter Tradition Wein angebaut und hergestellt. In Neuhausen werden gut 35 Hektar Fläche bewirtschaftet.

Die Äußere Kelter in Neuhausen ist Eigentum der Weingärtnergenossenschaft Metzingen-Neuhausen und wird von ihr in Eigenregie geführt. Die Mittlere Kelter beherbergt den aus dem frühen 17. Jahrhundert historischen Kelternbaum und die Innere Kelter dient den Neuhäuser Vereinen und dem Kelternverein überwiegend zu kulturellen Zwecken.

Derzeit hat der Kelternverein Neuhausen etwa 180 Mitglieder. Bis nächstes Jahr soll die 200 Mitgliedermarke dann geknackt sein. Neben dem Erhalt ist dem Verein aber auch die zeitgenössische Nutzung der historischen Gebäude wichtig. Seit vielen Jahren arbeiten die Mitglieder daher daran, die Innere Kelter zur Festkelter auszubauen. Aus der Bevölkerung erhält der Verein regelmäßig Spenden für das Vorhaben. Die Gelder werden ausschließlich zur Erhaltung und Restaurierung der historischen Gebäude verwendet. So ließ der Verein 2004 eine dringend notwendige Dachisolierung vornehmen. 2009 wurden neue Sanitäranlagen in der Inneren Kelter gebaut.

Für die Besucher wurde am Jubiläumstag einiges geboten: Wer mochte, konnte unter anderem an einer einstündigen Weinbergführung teilnehmen oder aber auch eine Kutschfahrt zu allen elf Keltern der Gesamtstadt genießen.

Hauptattraktion war aber mit Sicherheit das Traubenpressen mit dem historischen Kelternbaum in der mittleren der drei Keltern. Der Kelterbaum ist der ganze Stolz des Vereins. Vor 20 Jahren wurde er das letzte Mal in Betrieb genommen. Er ist mehr als 500 Jahre alt und somit der wohl älteste noch funktionierende seiner Art. Selbst der Kelterbaum im Metzinger Weinbaumuseum ist mit seinen 355 Jahren deutlich jünger. Insgesamt gab es für die Besucher drei Pressgänge. Der Kelterbaum wurde vorab gründlich gesäubert und für seinen großen Einsatz am Sonntag auf Vordermann gebracht. 1500 Kilogramm Trauben der Sorte "Müller Thurgau" wurden von der Weingenossenschaft gespendet und am Jubiläumstag zum Schaupressen verwendet. Diese wurden bereits am Donnerstag im Weinberg gelesen und dann vor dem großen Jubiläumsfest zur Maische verarbeitet. Mit 17 Tonnen Schwere, dem Gewicht von sechs Eichen, presste der Kelternbaum dann den köstlichen Saft aus den Trauben. Dieser konnte dann entweder gekauft oder direkt auf dem Kelterplatz verköstigt werden. Aber nicht nur die alte Pressart konnte bestaunt werden, auch in die neue Technik der Weinherstellung gewährte der Verein Einblicke.

Der Erlös aus dem Jubiläumsfest kommt dem Kelternverein und der Erhaltung der Gebäude zugut.

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung/td>